

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Freitag, 20.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Im Osten Glatteisgefahr und örtlich Frost, im Harz Tauwetter, an der Küste und im Bergland zeitweise windig.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefausläufer überquert Niedersachsen und Bremen bis zum späten Vormittag ostwärts und führt mildere Luft heran, die am Nachmittag unter Zwischenhocheinfluss gerät.

GLÄTTE/SCHNEE:

Vor allem im Wendland gebietsweise gefrierender Regen, im Verlauf der Nacht zu Samstag zögerlich nachlassend.

Im Harz noch bis zum Samstagmorgen geringe Neuschneemengen.

FROST:

Im Harz und anfangs im Wendland in der Nacht zum Samstag leichter Frost um -1 Grad.

TAUWETTER:

Im Harz ab dem Morgen einsetzende Milderung. Dabei durch Regen und Schmelzwasser Mengen zwischen 40 und 50 l/qm in 48 Stunden wahrscheinlich.

WIND:

Im Harz Windböen um 55 km/h (Bft 7), in exponierten Lagen Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8) aus Süd, im Nachtverlauf auf West drehend.

Am Samstag tagsüber an der Nordsee ebenfalls Windböen um 55 km/h aus West.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag zunächst bedeckt mit von West nach Ost ziehendem Regen, im Osten anfangs leichter Schneefall und lokaler Gefahr von gefrierendem Regen mit Glatteisbildung. Eingangs der Nacht um 0 Grad im Osten und 4 Grad im Westen, im Verlauf Anstieg auf 3 bis 7 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See und im Bergland auch frischer Wind aus Süd bis Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Gefrierender Regen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: im äußersten Nordosten

Am Samstag rasch nach Osten abziehender Regen, dann dicht bewölkt mit teils kurzen Auflockerungen. Höchstwerte von 7 Grad im Norden und 11 Grad im Südwesten. Schwacher bis mäßiger, an der See und im Bergland frischer und böiger Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Sonntag viele Wolken, von Westen Regen. Tiefstwerte 9 bis 4 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste und im Harz auch frischer Südwest- bis Westwind.

Am Sonntag meist bedeckt und länger anhaltender Regen, am Nachmittag im Nordwesten nachlassend. Höchstwerte zwischen 9 Grad auf den Inseln und 13

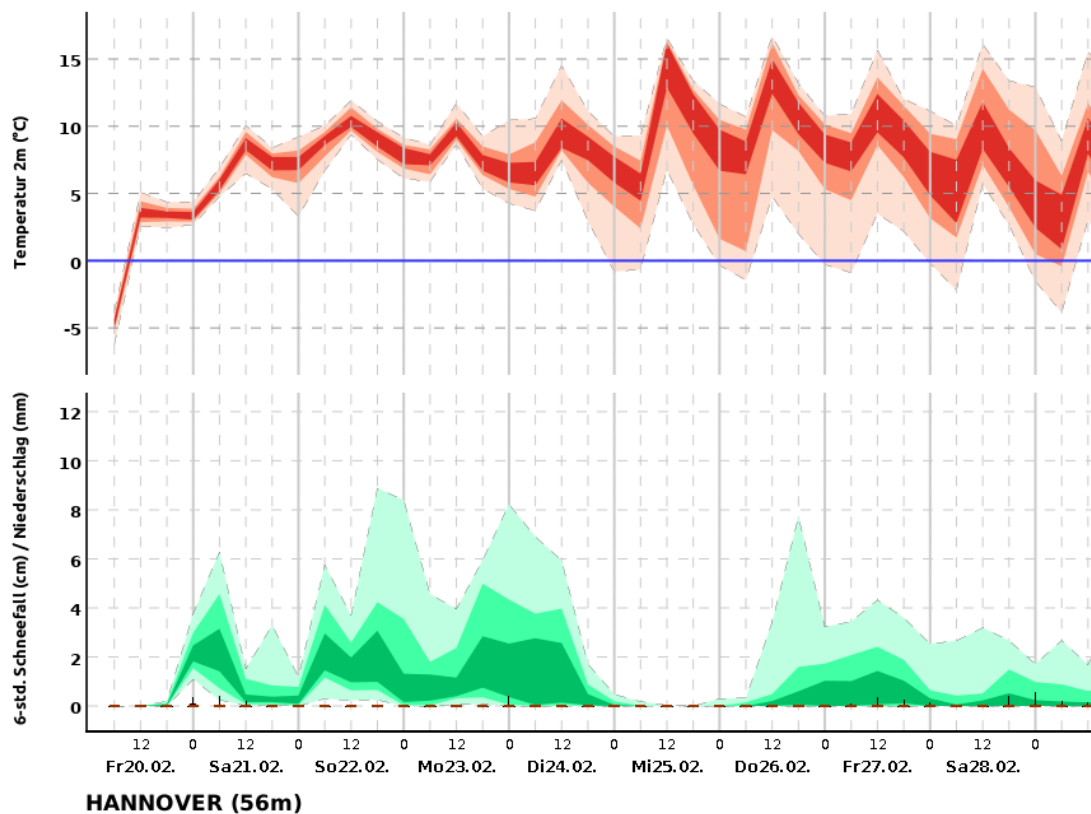
Grad im Süden. Schwacher bis mäßiger, an der See und im Bergland frischer und böiger Südwest- bis Westwind.

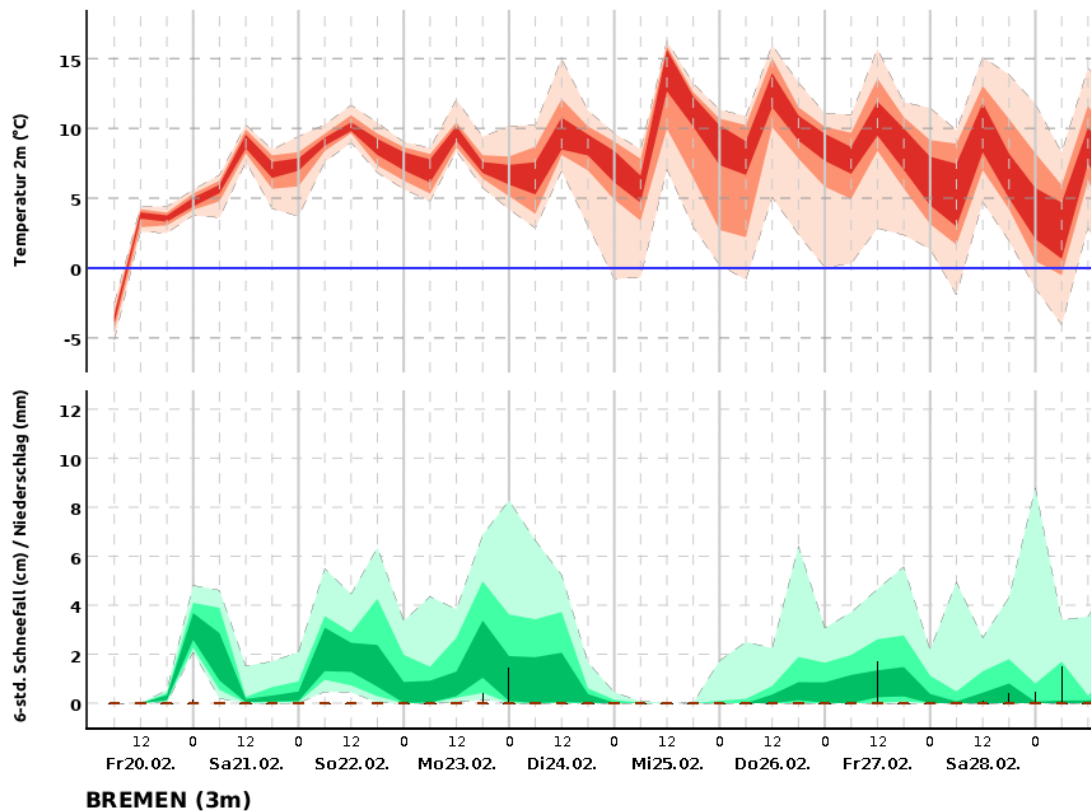
In der Nacht zum Montag wolkgig oder stark bewölkt, anfangs im Süden Regen, später von Norden Schauer. Tiefstwerte zwischen 8 und 5 Grad. Überwiegend mäßiger, an der Küste teils frischer Südwest- bis Westwind.

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt, wiederholt Schauer. Höchstwerte auf den Inseln um 8 Grad, sonst 10 bis 12 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See zeitweise frischer West- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt, im Nordosten nachlassende Schauer, von Südwesten neuer Regen. Tiefstwerte zwischen 7 Grad im Südwesten und 4 Grad im Wendland. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln verbreitet frischer Südwest- bis Westwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / A. Pietsch